

## Bieter- und Bewerberfragen

### AV270AF0-EU Fliesen- mit Abdichtungsarbeiten Neubau

Bieterfrage v. 19.02.2026 inkl. Antworten in rot:

01.) Wir gehen davon aus, dass wir die Ausführungsunterlagen gemäß den Vorgaben aus VDI6026 und VOB/C erhalten. Ist das richtig?

- Ja

02.) Dürfen wir davon ausgehen, dass die Ausführungsunterlagen vor Erstellung des Leistungsverzeichnisses vom Auftraggeber freigegeben wurden?

- Ja

03.) Wir gehen davon aus, dass uns die vollständigen Ausführungsunterlagen 21 Tage vor Ausführungsbeginn vorgelegt werden. Ist diese Annahme korrekt?

- Ja

04.) Enthält das Leistungsverzeichnis alle Detailangaben (insbesondere zu Verlegearten, Höhen, Varianten und besonderen Befestigungen), die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind?

- Die Verlegearbeit sämtlicher Fliesenarbeiten erfolgt in Kreuzfuge, ansonsten sind alle Angaben enthalten.

05.) Wie oft muss der Bauleiter an einem Baustellen-Jour-Fix teilnehmen? Wir gehen davon aus, dass wie üblich, die Besprechung nicht länger als 60 Minuten dauert.

- Während der Fliesenlegearbeiten ist für den Baustellen-Jour-Fix ein Zeitaufwand von max. 60 Minuten, 14tägig, einzuplanen. Sonstige Abstimmungstermine sind nach Erfordernis wahrzunehmen.

06.) Wir gehen davon aus, dass 14 Tage nach Beauftragung ein mit dem Architekten abgestimmter und realistischer Bauzeitenplan vorgelegt wird und dieser den Vertragszeitraumangaben aus dem Formblatt zur Angebotsaufforderung entspricht. Ist diese Annahme so richtig?

- Ja

07.) Gemäß den Vorgaben aus der VOB/C gehen wir davon aus, dass unsere Parkmöglichkeiten sowie Baustelleneinrichtung nicht abweichend kalkuliert werden müssen. Ist dies korrekt?

- Dazu verweisen wir auf unseren Allgemeinen Hinweistext „Baustelleneinrichtung“ im LV.

08.) Gemäß VOB/C ist eine kontinuierliche Montage üblich. Müssen wir konkrete Arbeitsunterbrechungen oder Erschwernisse berücksichtigen?

- Dazu verweisen wir auf unseren Allgemeinen Hinweistext „Baustellenverzögerungen“ im LV.

09.) Wir dürfen als Bieter keine Mischkalkulationen durchführen. Wir gehen davon aus, dass keine besonderen Leistungen in die Einheitspreise mischkalkuliert werden müssen, die Einfluss auf die Einheitspreisbildung haben. Ist dies so richtig?

- Ja

10.) Wir kalkulieren mit konkreten Komponenten und Materialien. Sofern diese von den bisherigen Planungsfabrikaten abweichen, gehen wir davon aus, dass wir üblicherweise gemäß Vergabephase HOAI und Vergabehandbuch eine auf die Ausschreibungsergebnisse fortgeschriebene Ausführungsplanung erhalten. Ist diese Annahme korrekt?

- Bei Einhaltung der ausgeschriebenen Positionen ist keine Anpassung der Planung erforderlich.

11.) Wir gehen davon aus, dass die Erstellung des LV gemäß den Vorgaben aus VOB/C DIN 18299 und den spezifischen ATVs insbesondere den Abrechnungseinheiten durchgeführt wurde.

- Ja

Wir bitten um schnellstmögliche Übersendung der erforderlichen Informationen. Um eine sorgfältige Angebotserstellung zu ermöglichen, bitten wir Sie zugleich, die Angebotsfrist angemessen zu verlängern.

Die Unterlagen wurden am Freitag, 06.02.2026 bereitgestellt, die erforderliche Bearbeitungszeit von 15 Tagen (unsere EU-Vorabinformation vom 16.07.2025) wird eingehalten, eine Verlängerung der Angebotsfrist ist nicht erforderlich.